



Stadt
Rottenburg
am Neckar

Fairer Handel und Faire Beschaffung bei der Stadt Rottenburg am Neckar

Gemeinderatsitzung am 21. April 2015

Sabine Brunnenmiller
Hauptamt /Einkauf
Stadt Rottenburg am Neckar



Dr. Lioba Weingärtner
Lokale Agenda 21
Steuerungsgruppe
Fairtrade-Stadt Rottenburg

Einstieg und Zugang



Stadt
Rottenburg
am Neckar

Fairer Handel

- Einstieg über bürgerschaftliches Engagement, insb. Weltladen (seit über 35 Jahren)
- Projektgruppe „Rottenburg handelt fair“ der Lokalen Agenda 21 (seit 1999)
- Inzwischen: Vielfalt und Vielzahl von Akteuren mit breitem Engagement
- Erste Fairtrade-Stadt in Baden-Württemberg (seit März 2010)

Faire Beschaffung

- Verwaltung (mit Unterstützung weiterer Akteure)



Erste Fairtrade-Stadt in
Baden-Württemberg

Rottenburg
am Neckar

Landkreis Tübingen

Engagement im Alltag



Stadt
Rottenburg
am Neckar

Engagierte Einzelpersonen

Schulen und
Kindergärten

Kirchengemeinden

**Weltladen
seit 1977**

**Lokale Agenda 21
Projektgruppe 1999**

VHS und
Bildungshäuser

Einzelhandel

**Fairtrade-Stadt 2010,
erneuert 2012**

- Gemeinderatsbeschluss
- Steuerungsgruppe

Aktionsgruppen

Vereine

Betriebe und
Institutionen

Gastronomie

Verwaltung

Gemeinderat

Engagement für fairen Handel



Stadt
Rottenburg
am Neckar

Eigene Produkte

- Agenda Kaffee
- Agenda Schokolade
- Fairer Einkaufsführer für Rottenburg

Beiträge in Medien / Öffentlichkeitsarbeit

- Lokale Zeitungen
- Städtisches Mitteilungsblatt
- Veröffentlichungen des Einzelhandels
- Internet, lokale Fernsehsender

Engagement in der Stadt

- Nutzung fair gehandelter Produkte bei öffentlichen Veranstaltungen
- Budget für Agenda-Projekte im Stadthaushalt
- Bildungsarbeit / Veranstaltungen mit Schulen etc.
- Fachlich orientierte Veranstaltungen, z.B. faire Beschaffung
- Vernetzung und Erfahrungsaustausch
- Special Event (Verlinkung mit internationalen Zielen für nachhaltige Entwicklung)
- Teilnahme an Wettbewerben
- Aktuell: Bio-fairer Apfel-Mango-Saft für den Kreis Tübingen





Grundlagen des fairen Einkaufs

- 16% Marktanteil des öffentlichen Beschaffungswesens
- Zusammenarbeit mit der Einkaufskooperation
- Handlungsfelder
- Vergaberecht



Auswirkungen der fairen Beschaffung bei Ausschreibungen

- Leistungsbeschreibung Erklärung der Bieter zur ILO Konvention „Ausschluss von Waren, die mit ausbeuterischer Kinderarbeit hergestellt werden“
- Beachtung von Umweltkriterien
- Soziale und ökologische Bedingungen sind bei Angebotsabgabe zu bestätigen



Struktureller Rahmen

- Im August 2014 sind Leitlinien zur öffentlichen Beschaffung im Rahmen der interkommunalen Einkaufskooperation verabschiedet worden.

Beispiele für die Umsetzung

- Bereich Einkauf: Büromaterial, Papier, Multifunktionsgeräte
- Ausschreibung Feuerwehrkleidung: Erklärung des Bieters „ohne ausbeuterische Kinderarbeit“
- Unsere Pflastersteine, z.B. Marktplatz, Eugen-Bolz-Platz sind aus Europa
- Konkretes Alltagshandeln: Bei der Stadtverwaltung Rottenburg sind nur Geschenktüten mit fair gehandelten Produkten im Einsatz (Beschaffung über Weltladen)
- Im Rathaus ist nur fair gehandelter Kaffee im Einsatz



Gemeinderäte / -innen als Botschafter/ -innen des Fairen Handels

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

- lioba.weingaertner@t-online.de
- sabine.brunnenmiller@rottenburg.de
- birgit.reinke@rottenburg.de

